

# Kirchliches Gerät : Martha Flüeler-Haefeli SWB, Küsnacht-Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 8: **Kirchliche Architektur und Kunst**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

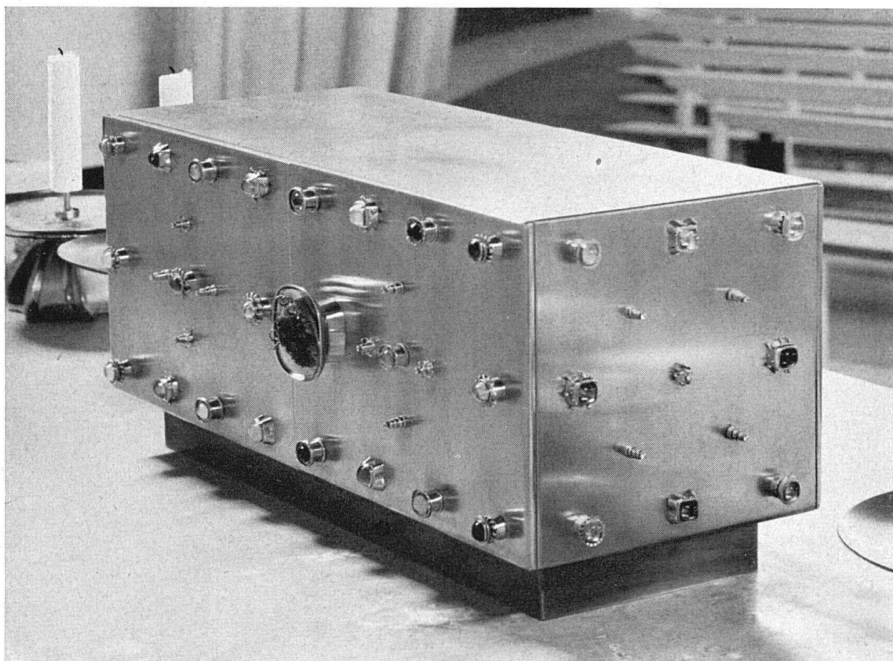
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-82081>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

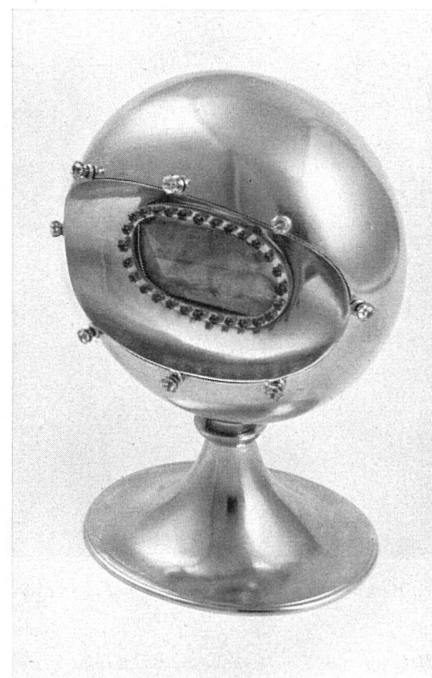
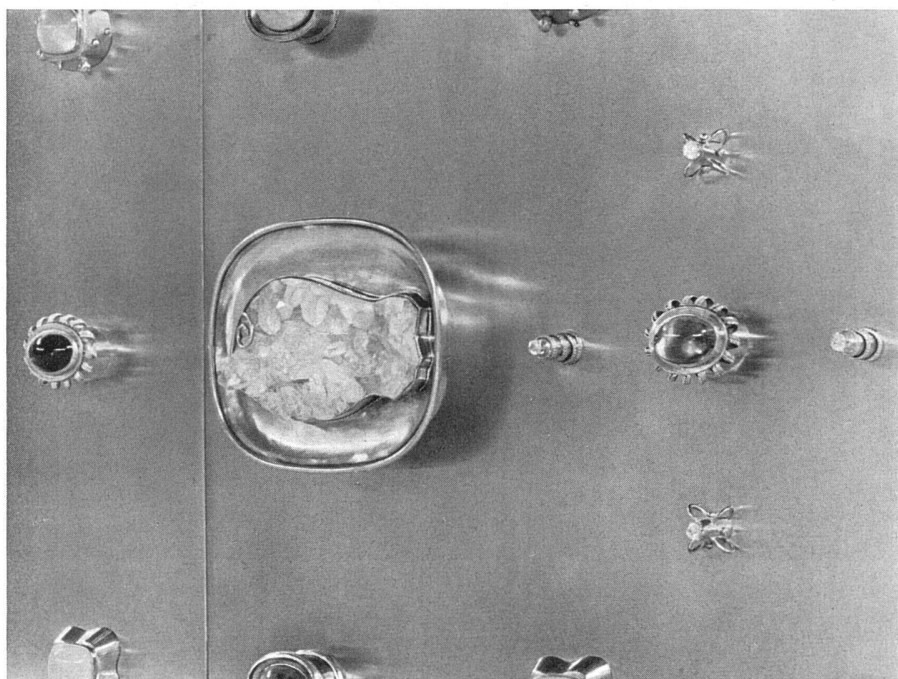
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Kirchliches Gerät

von Martha Flüeler-Haefeli SWB,  
Küsnacht-Zürich

Kultisches Gerät zwingt zur Auseinandersetzung sowohl mit der Architektur wie mit den strengen liturgischen Vorschriften. Martha Flüeler, die bereits zahlreiche eigenwillige Lösungen dieser Aufgabe gefunden hat, geht auch bei Tabernakel, Kerzenstöcken und Reliquiren für die neue Felix-und-Regula-Kirche eigene Wege. Bemerkenswert ist vor allem die ungewöhnliche Art der Verwendung kostbarer Steine beim blockhaften vergoldeten Tabernakel: zapfenförmige Fassungen einzelner Steine in farbig reichem Spiel und als Fische resp. als Traube gefaßte Bergkristall- und Amethystgruppen über den Schliessern. Die kraftvolle, lapidar-plastische Form wurde für das Reliquiar gefunden. W.



Reliquiar, Silber vergoldet | Reliquaire en argent doré | Reliquary in gilded silver

Oben / En haut / Above

Tabernakel, Messing vergoldet | Tabernacle en laiton doré | Tabernacle in gilded brass

Mitte / Milieu / Middle

Detaill mit Edelsteinen in Silber gefaßt | Détail pierres précieuses | Detail with jewels

Unten / En bas / Below

Kerzenhalter in Messingguß | Chandelier en laiton | Chandelier in brass

Photos: Peter Trüb, Zürich

